

Eingang - 1. FEB. 2022

DIE LINKE.

DIE LINKE. Kreisverband Peine

Erforderlich:

☒ zur weiteren

Bearbeitung

☐ Bericht☐ Rücksprache LR☒ Kenntnis☐ zum Verbleib

Sonstiges:

WV:

Hz: 5/11

Typgenstraße 7, 31249 Hohenhameln

Tel.: 05171 9409881

E-mail: birgit.reimers@die-linke-peine.de

Birgit Reimers

Sehr geehrter Landrat,

Ich beantrage, dass die Verwaltung, die Bedarfe, Situation der Jungen zu Pflegenden, im Landkreis Peine, prüft. Dass die Verwaltung prüft, ob eine Versorgung dieses Personenkreises ambulant, auch im Bezug auf die Entlastung pflegende Angehörige, als auch stationär gegeben ist.

Ich beantrage, dass diese Thematik im Kreisausschuss, den Ausschüssen beraten, besprochen wird. Dass aus den daraus resultierenden Ergebnissen geprüft wird, was, und wie etwas getan werden kann.

Ich beantrage eine Konzepterstellung Seitens der Verwaltung mit einer Kostenermittlung, die den Kreistagsmitgliedern zugänglich ist, unter Berücksichtigung der angebotenen Förderung aus Landesmitteln. (VORIS 21141 - Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie)

Ich beantrage bei der Verwaltung das Versorgungslücken geschlossen werden.

Begründung:

Die Anfrage der Partei, Die Linken, zum Thema Pflegebedürftigkeit, vom 18.10.2021, wurde von der Verwaltung am 05.11.2021 beantwortet. Sachstand:

In Peine fehlt ein Angebot für stationäre „junge Pflege“. Für dieser Personenkreis gibt es im gesamten Landkreis Peine keine Versorgung. Auch im Ambulanten Bereich gibt es diese nicht.

Der Landkreis, ist vom Land Niedersachsen angehalten Care-Arbeit (wohlfahrtspflegerischer Aufgaben) zu leisten. Es gehört mit zu den Aufgaben des Landkreis Peine, die Bürger nicht stehen lassen, sondern zu veranlassen was nötig, möglich ist. Diese Versorgung werden mit vom Land Finanziert, das kann man ausschöpfen.

Ich danke für ihre Bemühungen

B. Reimers

B. Reimers